



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname: METHANOL****CAS-Nummer:**

67-56-1

**EG-Nummer:**

200-659-6

**Indexnummer:**

603-001-00-X

**Registrierungsnummer** 01-211943307-44-0169

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Lebenszyklusstadien IS** Verwendung an Industriestandorten**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**

Lösungsmittel

Chemikalie für Synthesen

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:**

Atlantic Methanol Services B.V.

Zuidplein 126, WTC Tower H, 15th Floor

1077XV Amsterdam

Netherlands

Telephone: +31 20 240 3080

Website: [www.atlanticmethanol.com](http://www.atlanticmethanol.com)**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

#### 1.4 Notrufnummer:

phone: 281-323-5588

Emergency Contact Numbers for AMPCO Marketing, L.L.C.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Acute Tox. 3 H301 Giftig bei Verschlucken.

Acute Tox. 3 H311 Giftig bei Hautkontakt.

Acute Tox. 3 H331 Giftig bei Einatmen.

STOT SE 1 H370 Schädigt die Augen. Expositionsweg: Verschlucken, Einatmen/Inhalation.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrenpiktogramme



GHS02

GHS06

GHS08

**Signalwort** Gefahr**Gefahrenhinweise**

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 1)

H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

H370 Schädigt die Augen. Expositionsweg: Verschlucken, Einatmen/Inhalation.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe****CAS-Nr. Bezeichnung**

67-56-1 Methanol

**Identifikationsnummer(n)****EG-Nummer:** 200-659-6**Indexnummer:** 603-001-00-X**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

**nach Einatmen:**

Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.**nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Den Betroffenen nur bei vollem Bewusstsein selbsttätig erbrechen lassen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

(Fortsetzung von Seite 2)

Kopfschmerz  
Benommenheit  
Schwindel  
Lichtempfindlichkeit  
Bewusstlosigkeit

**Gefahren** Gefahr von Kreislaufkollaps.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Atemschutzgerät anlegen.

#### Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Schaum in größeren Mengen einsetzen, da er zum Teil durch das Produkt zerstört wird.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Mit viel Wasser verdünnen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 3)

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nicht zu Reinigungszwecken verwenden.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Das Produkt ist brennbar.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Von brennbaren Stoffen, offenen Flammen und Wärmequellen fernhalten.  
Atemschutzgeräte bereithalten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
An einem kühlen Ort lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

**Lagerklasse: 3**

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Stellen Sie sicher, dass alle örtlichen Vorschriften in Bezug auf Handhabung und Lagerung eingehalten werden.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****67-56-1 Methanol (>50%)**

AGW	Langzeitwert: 270 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG, EU, H, Y
-----	--

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 4)

**DNEL-Werte****67-56-1 Methanol**

DNEL	20 mg/cm <sup>3</sup> (long-term dermal worker systemic) 20 mg/cm <sup>3</sup> (short-term dermal worker systemic)
DNEL	26 mg/m <sup>3</sup> (long-term inhalativ consumer systemic) 130 mg/m <sup>3</sup> (long-term inhalativ worker systemic) 130 mg/m <sup>3</sup> (long-term inhalativ worker local) 26 mg/m <sup>3</sup> (long-term inhalativ consumer local) 26 mg/m <sup>3</sup> (short-term inhalativ consumer local) 26 mg/m <sup>3</sup> (short-term inhalativ consumer systemic) 130 mg/m <sup>3</sup> (short-term inhalativ worker local)
DNEL	4 mg/kg/day (long-term oral consumer systemic) 4 mg/kg/day (long-term oral consumer local) 4 mg/kg/day (long-term dermal consumer systemic) 20 mg/kg/day (long-term dermal worker systemic) 4 mg/kg/day (short-term dermal consumer local)

**PNEC-Werte****67-56-1 Methanol**

PNEC	20,8 mg/l (Süßwasser) assessment factor: 10 1.540 mg/l (intermittierende Freisetzung) 77 mg/l (Sediment - Süßwasser) 100 mg/l (Kläranlage) assessment factor: 10 2,08 mg/l (Seewasser) assessment factor: 100
PNEC	7,7 mg/kg (Sediment - Seewasser) 100 mg/kg (Boden) assessment factor: 10

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:****67-56-1 Methanol (>50%)**

BGW	30 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methanol
-----	---

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 6)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 5)

**Atemschutz:**

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

**Handschutz:****Handschuhmaterial**

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Material bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. chemische Beständigkeit, mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft worden sein. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung und Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollen bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, z.B. KCL 898 Butoject® (Vollkontakt), KCL 890 Vitoject® (Spritzkontakt).

Die genaue Durchdringungszeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Butylkautschuk

Vollkontakt:

Handschuhdicke:  $\geq 0,7$  mmDurchdringungszeit:  $\geq 480$  min**Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Fluorkautschuk (Viton)

Spritzkontakt:

Handschuhdicke:  $\geq 0,7$  mmDurchdringungszeit:  $\geq 120$  min**Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)

**Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung (DIN EN 13034)

Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Allgemeine Angaben****Aussehen:****Form:** flüssig**Farbe:** farblos**Geruch:** alkoholartig**Geruchsschwelle:** 10-20000 ppm**pH-Wert:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** -97,8 °C (101325 Pa)  
**Siedebeginn und Siedebereich:** 64,7 °C (101325 Pa)

**Flammpunkt:** 9,7 °C (101325 Pa)

**Zündtemperatur:** 420 °C (101325 Pa)

**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**Explosionsgrenzen:**

**untere:** 5,5 Vol %  
**obere:** 44 Vol %

**Dampfdruck bei 25 °C:** 169,27 hPa

**Dichte bei 20 °C:** 0,79 g/cm<sup>3</sup>  
**Dampfdichte bei 20 °C:** 1,1

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** vollständig mischbar

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:**

67-56-1 | Methanol | -0,77 log POW

**Viskosität:**

**dynamisch bei 25 °C:** 0,544-0,59 mPas

**9.2 Sonstige Angaben**

Brechungsindex n<sub>D</sub><sup>20</sup>: 1,3357  
 Mindestzündenergie: 0,2 mJ (VDI 2263, page 1)  
 Verdunstungsrate: 6,3  
 Elektrische Leitfähigkeit (σ): 1,5 x 10<sup>-7</sup> S/m, 20 °C  
 Oberflächenspannung: 22,6 mN/m (20 °C) (- g/l) - OECD 115, EU method A.5/DIN EN 14370  
 Maximaler Explosionsdruck (p<sub>max</sub>): 7,4 bar, - g/m<sup>3</sup> / 20 °C

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität****Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Hitze, Flammen, Funken und andere Zündquellen

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

reizende Gase/Dämpfe

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 7)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

##### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	5.628 mg/kg (Ratte, männlich/weiblich)
Dermal	LD50	15.800 mg/kg (Kaninchen, männlich/weiblich)
Inhalativ	LC50/4h	83,8 mg/l (Ratte, männlich/weiblich)

##### 67-56-1 Methanol

Oral	LD50	7.300 mg/kg (Maus) (IUCLID)
		≥2.528 mg/kg (Ratte, männlich/weiblich) (OECD 401)
Dermal	LDLo	143 mg/kg (Mensch) (IUCLID)
	LD50	17.100 mg/kg (Kaninchen, männlich/weiblich)
Inhalativ	LC50/6h	43,68 mg/l (Katze) von Burg, R., 1994, J. Appl. Toxicol. 14(4): 309-313
	LC0/4h	128,2 mg/l (Ratte, männlich/weiblich)

##### Primäre Reizwirkung:

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Wirkt entfettend auf die Haut.

##### Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):

##### 67-56-1 Methanol

Oral	LOAEL	2.340 mg/kg/d (Ratte, männlich)
	LOAEL	1,3 mg/l (Ratte, männlich/weiblich) (OECD 453) (365d)
	NOAEL	6,66 mg/l (Ratte, männlich/weiblich) (OECD 412) (28d)

##### Subakute bis chronische Toxizität:

Salmonella typhimurium (OECD 471): negativ

Mammalian animal (OECD 474): negativ

Mammalian animal (OECD 476): negativ

##### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Schädigt die Augen. Expositionsweg: Verschlucken, Einatmen/Inhalation.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)





## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 8)

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Aquatische Toxizität:

##### 67-56-1 Methanol

LC50	28.000 mg/l (alburnus alburnus) (IUCLID) (96h)
	20.000 mg/l (Süßwasserfisch) (IUCLID) (96h)
	15.500 mg/l (lepomis macrochirus) (IUCLID)
	20.100 mg/l (oncorhynchus mykiss) (IUCLID) (96h)
	29.400 mg/l (pimephales promelas) (IUCLID) (96h)
EC5	6.600 mg/l (pseudomonas putida) (IUCLID) (16h)
EC50	>10.000 mg/l (daphnia magna) (IUCLID)
	157 mg/l (photobacterium phosphoreum) (IUCLID) (5')
	18.756,34 mg/l (tetrahymen pyriformis) (IUCLID) (48h)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### Sonstige Hinweise:

OECD 301D: 99 % / 30 d / -

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial** Bioakkumulation wird nicht erwartet.

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

##### Sonstige Hinweise:

CSB: 1,420 mg/mg

BSB: 600-1120 mg/g (5d)

ThSB: 1500 mg/g

##### Weitere ökologische Hinweise:

**COD-Wert:** 1420 mg/g EEC 84/449

**BSB5-Wert:** 1,12 g O<sub>2</sub>/g

##### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

##### Terrestrische Toxizität:

##### 67-56-1 Methanol

LC50	>1.000 mg/l (eisenia foetida) IUCLID (48h)
NOEC	10.000 mg/kg (eisenia andrei) (63d)
	1.000 mg/kg (folsomia candida) (28d)

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 9)

1.555 mg/kg (hordeum vulgare)  
(14d)  
1.555 mg/kg (medicago sativa)  
(21d)

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Darf nicht mit Hausmüll entsort werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Europäischer Abfallkatalog**

07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 02 00	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
HP3	entzündbar
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP6	akute Toxizität

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA

UN1230

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID/ADN

1230 METHANOL

IMDG, IATA

METHANOL

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR/RID/ADN



**Klasse**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 11)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 10)

**Gefahrzettel** 3+6.1  
**IMDG**



**Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
**Label** 3/6.1

**IATA**

**Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
**Label** 3 (6.1)

**14.4 Verpackungsgruppe**  
**ADR/RID/ADN, IMDG, IATA** II

**14.5 Umweltgefahren:**  
**Marine pollutant:** Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**  
**Verwender** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe  
**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr**  
**(Kemler-Zahl):** 336  
**EMS-Nummer:** F-E,S-D

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II**  
**des MARPOL-Übereinkommens und gemäß**  
**IBC-Code** Nicht anwendbar.

**Transport/weitere Angaben:****ADR/RID/ADN**

**Begrenzte Menge (LQ)** 1L  
**Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E2  
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml  
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml  
**Beförderungskategorie** 2  
**Tunnelbeschränkungscode** D/E

**IMDG**

**Limited quantities (LQ)** 1L  
**Excepted quantities (EQ)** Code: E2  
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml  
Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

**UN "Model Regulation":** UN1230, METHANOL, 3 (6.1), II

DE

(Fortsetzung auf Seite 12)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 11)

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Richtlinie 2012/18/EU****Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.**Seveso-Kategorie**

H2 AKUT TOXISCH

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 50 t**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 69**Nationale Vorschriften:****Störfallverordnung:** Anhang II, Lfd. Nr. 2**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
III	100,0

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend.**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

**BG-Merkblatt:**

BGI 621 - Lösemittel

Arbeitmedizinische Grundsätze G10: Methanol

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Produktsicherheit**Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Acute Tox. 3: Akute Toxizität - oral – Kategorie 3

STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 1

DE

(Fortsetzung auf Seite 13)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 12)

### Anhang: Expositionsszenarium 1

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ES 1: Verbraucherverwendung von Reinigungsmitteln und Enteisungsmitteln (flüssige Produkte)

**Verwendungssektor**

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

**Produktkategorie**

PC4 Frostschutz- und Enteisungsmittel

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC8a Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

ERC8d Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.**Dauer und Häufigkeit**

≤ 104 mal im Jahr

Einatmen: Expositionsdauer 240 min, Anwendungsdauer 20 min

**Umwelt**

Innen- und Außenanwendungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter****Physikalischer Zustand** flüssig**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch: ≤ 2,5 %

**Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit**

Inhalation: 100 g

Dermal: 5 g

**Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Während Anwendung Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.

Innenanwendung.

Außenanwendung.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Einsatz bei Umgebungstemperaturen ab: max. 20 °C

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

Inhalation:

Raumgröße 58 m<sup>2</sup>

Luftwechsel pro Stunde 0,5

Temperatur: 20 °C

(Fortsetzung auf Seite 14)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 13)

Freigabebereich::  $5,00 \times 10^4 \text{ cm}^3$ 

Dermal:

Möglicherweise der Hautoberfläche ausgesetzt:  $1900 \text{ cm}^2$ 

Absorption: 100 %

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

**Risikomanagementmaßnahmen****Arbeitnehmerschutz****Organisatorische Schutzmaßnahmen** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich**Technische Schutzmaßnahmen** Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.**Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.**Bemerkungen**

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

**Entsorgungsmaßnahmen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsort werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde**Expositionsprognose****Arbeiter (oral)**Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt  $4 \text{ mg / kg / Tag}$ .Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.**Arbeiter (dermal)**Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt  $20 \text{ mg / kg / Tag}$ .Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.**Arbeiter (Inhalation)**Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt  $130 \text{ mg/m}^3$ .Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.**Umwelt**Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage  $100 \text{ mg / L}$ .Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer  $77 \text{ mg / L}$ .Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden  $100 \text{ mg / kg Feuchtwicht}$ .**Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.**Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 15)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 14)

### Anhang: Expositionsszenarium 2

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ES 2: Verbraucherverwendung von Reinigungsmitteln und Enteisungsmitteln (Aerosolprodukte)

**Verwendungssektor**

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

**Produktkategorie**

PC4 Frostschutz- und Enteisungsmittel

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC8a Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

ERC8d Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.**Dauer und Häufigkeit**

Reinigung:

Einatmen: Expositionsdauer 60 min, Anwendungsdauer 10 min

Sprühen:

Einatmen: Expositionsdauer 24,6 s, Anwendungsdauer 24,6 s

**Umwelt**

Innen- und Außenanwendungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter****Physikalischer Zustand** flüssig**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch:  $\leq 5\%$ **Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit**

Reinigung:

Inhalation: 16,2 g

Dermal: 0,160 g

**Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmersexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Während Anwendung Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.

Innenanwendung.

Außenanwendung.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Einsatz bei Umgebungstemperaturen ab: max. 20 °C

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchersexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

Inhalation:

Raumgröße 15 m<sup>2</sup>

Luftwechsel pro Stunde 2,5

Temperatur: 20 °C

(Fortsetzung auf Seite 16)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 15)

**Reinigung:**Möglicherweise der Hautoberfläche ausgesetzt: 215 cm<sup>2</sup>**Sprühen:**Möglicherweise der Hautoberfläche ausgesetzt: 960 cm<sup>2</sup>**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

**Risikomanagementmaßnahmen****Arbeitnehmerschutz****Organisatorische Schutzmaßnahmen** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich**Technische Schutzmaßnahmen**

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

Stellen Sie sicher, dass geeignete Absauggeräte an den Verarbeitungsmaschinen verfügbar sind (mindestens 3 - 5 Luftwechsel pro Stunde).

**Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.**Bemerkungen**

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

**Entsorgungsmaßnahmen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsort werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde**Expositionsprognose****Arbeiter (oral)**

Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.**Arbeiter (dermal)**

Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt 20 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.**Arbeiter (Inhalation)**Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt 130 mg/m<sup>3</sup>.Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.**Umwelt**

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 100 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 77 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 100 mg / kg Feuchtgewicht.

**Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.**Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 17)





## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 16)

### Anhang: Expositionsszenarium 3

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ES 3: Verbraucherverwendung von Kraftstoffen in Innenräumen (Haushalts- / Hobbyverwendung, z. B. in Modellmotoren, Brennstoffzellen, Fondue-Sets)

**Verwendungssektor**

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

**Produktkategorie** PC13 Kraftstoffe

**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC8b Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.

**Dauer und Häufigkeit**

2 Tage pro Woche

Einatmen: Expositionsdauer 10 min, Anwendungsdauer 10 min

Dermal: Freigabebereich: 10 g

**Umwelt**

Verwendung im Außenbereich.

Verwendung im Innenbereich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter**

**Physikalischer Zustand** flüssig

**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch:  $\leq 80 \%$

**Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit** Inhalation: 800 g

**Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung.

Innenanwendung.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

Inhalation:

Raumgröße 20 m<sup>2</sup>

Luftwechsel pro Stunde 0,5

Temperatur: 20 °C

Freigabebereich: 2 cm<sup>2</sup>

Dermal:

Möglicherweise der Hautoberfläche ausgesetzt: 430 cm<sup>2</sup>

Absorption: 100 %

(Fortsetzung auf Seite 18)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 17)

### Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

### Risikomanagementmaßnahmen

#### Arbeitnehmerschutz

#### Persönliche Schutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Maßnahmen zum Verbraucherschutz

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Konzentrationen:  $\geq 9 - \leq 80$  Gewichts-%

Wirksamkeit der Schutzhandschuhe:  $\geq 90$  %

#### Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.

#### Bemerkungen

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

#### Entsorgungsmaßnahmen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsort werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

#### Expositionsprognose

##### Arbeiter (oral)

Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

##### Arbeiter (dermal)

Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt 20 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

##### Arbeiter (Inhalation)

Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt 130 mg/m<sup>3</sup>.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

#### Umwelt

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 100 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 77 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 100 mg / kg Feuchtgewicht.

#### Verbraucher

Die höchste zu erwartende dermale Verbrauchereexposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

Die höchste zu erwartende inhalative Verbrauchereexposition beträgt 26 mg / m<sup>3</sup>.

Die höchste zu erwartende orale Verbrauchereexposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

DE

(Fortsetzung auf Seite 19)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 18)

### Anhang: Expositionsszenarium 4

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ES 4: Verbraucherverwendung von Kraftstoffen im Freien (Benzinzusatz)

**Verwendungssektor**

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

**Produktkategorie** PC13 Kraftstoffe**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC8e Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.**Dauer und Häufigkeit**

2 Tage pro Woche

Einatmen: Expositionsdauer 10 min, Anwendungsdauer 10 min

Inhalation:  $5,00 \times 10^4$  g

Dermal: Freigabebereich: 10 g

**Umwelt**

Verwendung im Außenbereich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter****Physikalischer Zustand** flüssig**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch:  $\leq 3$  %**Verwendete Menge pro Zeit oder Tätigkeit**Inhalation:  $5,00 \times 10^4$  g

Dermal: 10 g

**Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Innenanwendung.

Außenanwendung.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

Inhalation:

Raumgröße 20 m<sup>2</sup>

Luftwechsel pro Stunde 0,5

Temperatur: 20 °C

Freigabebereich: 2 cm<sup>2</sup>

Dermal:

Möglicherweise der Hautoberfläche ausgesetzt: 430 cm<sup>2</sup>

Absorption: 100 %

(Fortsetzung auf Seite 20)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 19)

### Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

### Risikomanagementmaßnahmen

#### Arbeitnehmerschutz

**Organisatorische Schutzmaßnahmen** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

#### Technische Schutzmaßnahmen

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Explosionsschutz elektrische Anlagenteile vorsehen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

Stellen Sie sicher, dass geeignete Absaugeräte an den Verarbeitungsmaschinen verfügbar sind (mindestens 3 - 5 Luftwechsel pro Stunde).

#### Persönliche Schutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

#### Maßnahmen zum Verbraucherschutz

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Konzentrationen:  $\geq 9 - \leq 80$  Gewichts-%

Wirksamkeit der Schutzhandschuhe:  $\geq 90$  %

#### Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.

#### Bemerkungen

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

#### Entsorgungsmaßnahmen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

#### Expositionsprognose

##### Arbeiter (oral)

Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

##### Arbeiter (dermal)

Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt 20 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

##### Arbeiter (Inhalation)

Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt 130 mg/m<sup>3</sup>.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

#### Umwelt

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 100 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 77 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 100 mg / kg Feuchtgewicht.

#### Verbraucher

Die höchste zu erwartende dermale Verbrauchereexposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

Die höchste zu erwartende inhalative Verbrauchereexposition beträgt 26 mg / m<sup>3</sup>.

(Fortsetzung auf Seite 21)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

Die höchste zu erwartende orale Verbraucherexposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

(Fortsetzung von Seite 20)

— DE —

(Fortsetzung auf Seite 22)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 21)

### Anhang: Expositionsszenarium 5

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums** ES 5: Verteilung des Stoffes**Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

**Prozesskategorie**

PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit

PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC1 Herstellung von Stoffen

ERC2 Formulierung von Zubereitungen

**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.**Dauer und Häufigkeit** 8 h (ganze Schicht).**Umwelt**

Verwendung im Außenbereich.

Verwendung im Innenbereich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter****Physikalischer Zustand** flüssig**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch:  $\leq 100 \%$ **Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung.

Innenanwendung.

Außenanwendung.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Einsatz bei Umgebungstemperaturen ab: max. 20 °C

Nur ausgebildete Chemiarbeiter einsetzen.

(Fortsetzung auf Seite 23)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 22)

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

**Risikomanagementmaßnahmen****Arbeitnehmerschutz****Organisatorische Schutzmaßnahmen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (Jugendarbeitsschutzgesetz - 94/33/EG).

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchRiV - 92/85/EG).

**Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Explosionssgeschützte elektrische Anlagenteile vorsehen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

Stellen Sie sicher, dass geeignete Absauggeräte an den Verarbeitungsmaschinen verfügbar sind (mindestens 3 - 5 Luftwechsel pro Stunde).

**Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

Schutzhandschuhe (EN 374)

**Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Konzentrationen:  $\geq 9$  -  $\leq 80$  Gewichts-%

Wirksamkeit der Schutzhandschuhe:  $\geq 90$  %

**Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.

**Bemerkungen**

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

**Entsorgungsmaßnahmen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsort werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

**Expositionsprognose****Arbeiter (oral)**

Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Arbeiter (dermal)**

Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt 20 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Arbeiter (Inhalation)**

Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt 130 mg/m<sup>3</sup>.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

(Fortsetzung auf Seite 24)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 23)

**Umwelt**

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 100 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 77 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 100 mg / kg Feuchtgewicht.

**Verbraucher**

Die höchste zu erwartende dermale Verbraucherexposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

Die höchste zu erwartende inhalative Verbraucherexposition beträgt 26 mg / m<sup>3</sup>.

Die höchste zu erwartende orale Verbraucherexposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

— DE —

(Fortsetzung auf Seite 25)





## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 24)

### Anhang: Expositionsszenarium 6

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ES 6: Formulierung und (Um-) Verpackung von Stoffen und Gemischen

**Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

**Prozesskategorie**

PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit

PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC15 Verwendung als Laborreagenz

**Umweltfreisetzungskategorie** ERC2 Formulierung von Zubereitungen**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.**Dauer und Häufigkeit**

8 h (ganze Schicht).

Einatmen: Expositionsdauer 240 min, Anwendungsdauer 20 min

**Umwelt**

Verwendung im Außenbereich.

Verwendung im Innenbereich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter****Physikalischer Zustand** flüssig**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch:  $\leq 100\%$ **Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Atenschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Einsatz bei Umgebungstemperaturen ab: max. 20 °C

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 26)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 25)

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

### **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

### **Risikomanagementmaßnahmen**

#### **Arbeitnehmerschutz**

#### **Organisatorische Schutzmaßnahmen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (Jugendarbeitsschutzgesetz - 94/33/EG).

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchRiV - 92/85/EG).

#### **Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Explosionsschutz elektrische Anlagenteile vorsehen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

#### **Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

Schutzhandschuhe (EN 374)

#### **Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.

#### **Bemerkungen**

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

#### **Entsorgungsmaßnahmen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

#### **Expositionsprognose**

##### **Arbeiter (oral)**

Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

##### **Arbeiter (dermal)**

Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt 20 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

##### **Arbeiter (Inhalation)**

Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt 130 mg/m<sup>3</sup>.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

#### **Umwelt**

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 100 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 77 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 100 mg / kg Feuchtgewicht.

**Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

(Fortsetzung auf Seite 27)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

**Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung von Seite 26)

— DE —

(Fortsetzung auf Seite 28)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 27)

### Anhang: Expositionsszenarium 7

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ES 7: Herstellung des Stoffes / Verwendung als Zwischenprodukt / Verwendung als Prozesschemikalie

**Verwendungssektor**

SU8 Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte)

SU9 Herstellung von Feinchemikalien

**Prozesskategorie**

PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit

PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC15 Verwendung als Laborreagenz

**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC1 Herstellung von Stoffen

ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

ERC6a Verwendung als Zwischenprodukt

ERC6b Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.**Dauer und Häufigkeit**

8 h (ganze Schicht).

5 Tage pro Woche

**Umwelt**

Verwendung im Außenbereich.

Verwendung im Innenbereich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter****Physikalischer Zustand** flüssig**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch:  $\leq 100 \%$ **Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmersexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Einsatz bei Umgebungstemperaturen ab: max. 20 °C

(Fortsetzung auf Seite 29)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 28)

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

**Risikomanagementmaßnahmen****Arbeitnehmerschutz****Organisatorische Schutzmaßnahmen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (Jugendarbeitsschutzgesetz - 94/33/EG).

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchRiV - 92/85/EG).

**Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Explosionssgeschützte elektrische Anlagenteile vorsehen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

Stellen Sie sicher, dass geeignete Absauggeräte an den Verarbeitungsmaschinen verfügbar sind (mindestens 3 - 5 Luftwechsel pro Stunde).

**Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

Schutzhandschuhe (EN 374)

**Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.

**Bemerkungen**

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

**Entsorgungsmaßnahmen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsort werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

**Expositionsprognose****Arbeiter (oral)**

Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Arbeiter (dermal)**

Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt 20 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Arbeiter (Inhalation)**

Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt 130 mg/m<sup>3</sup>.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Umwelt**

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 100 mg / L.

(Fortsetzung auf Seite 30)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 29)

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 77 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 100 mg / kg Feuchtgewicht.

**Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

**Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

—DE—

(Fortsetzung auf Seite 31)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 30)

### Anhang: Expositionsszenarium 8

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ES 8: Verwendung als Kraftstoff im industriellen Bereich

**Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

**Prozesskategorie**

PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit

PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC16 Verwendung von Kraftstoffen

PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC1 Herstellung von Stoffen

ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

ERC6a Verwendung als Zwischenprodukt

ERC6b Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.**Dauer und Häufigkeit** 8 h (ganze Schicht).**Umwelt**

Verwendung im Außenbereich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter****Physikalischer Zustand** flüssig**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch:  $\leq 100 \%$ **Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Einsatz bei Umgebungstemperaturen ab: max. 20 °C

Berührung mit der Haut vermeiden.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

(Fortsetzung auf Seite 32)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 31)

### **Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

### **Risikomanagementmaßnahmen**

#### **Arbeitnehmerschutz**

#### **Organisatorische Schutzmaßnahmen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (Jugendarbeitsschutzgesetz - 94/33/EG).  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchRiV - 92/85/EG).

#### **Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Explosionsschutz elektrische Anlagenteile vorsehen.  
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

#### **Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Atemschutz bei hohen Konzentrationen.  
Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

Schutzhandschuhe (EN 374)

#### **Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.

#### **Bemerkungen**

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

#### **Entsorgungsmaßnahmen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

#### **Expositionsprognose**

##### **Arbeiter (oral)**

Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 4 mg / kg / Tag.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

##### **Arbeiter (dermal)**

Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt 20 mg / kg / Tag.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

##### **Arbeiter (Inhalation)**

Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt 130 mg/m<sup>3</sup>.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

#### **Umwelt**

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 100 mg / L.  
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 77 mg / L.  
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 100 mg / kg Feuchtgewicht.

**Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

(Fortsetzung auf Seite 33)





**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

**Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung von Seite 32)

—DE—

(Fortsetzung auf Seite 34)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 33)

### Anhang: Expositionsszenarium 9

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ES 9: Verwendung als Kraftstoff im professionellen Bereich

**Verwendungssektor**

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

**Prozesskategorie**

PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit

PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC16 Verwendung von Kraftstoffen

PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC8b Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

ERC8e Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.**Arbeitnehmer** Regelmäßige Verwendung mit bis zu 1 h Exposition pro Arbeitstag**Umwelt**

Verwendung im Außenbereich.

Verwendung im Innenbereich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter****Physikalischer Zustand** flüssig**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch:  $\leq 100 \%$ **Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Einsatz bei Umgebungstemperaturen ab: max. 20 °C

Innenanwendung.

Außenanwendung.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

(Fortsetzung auf Seite 35)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 34)

### Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

### Risikomanagementmaßnahmen

#### Arbeitnehmerschutz

#### Organisatorische Schutzmaßnahmen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (Jugendarbeitsschutzgesetz - 94/33/EG).  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchRiV - 92/85/EG).

#### Technische Schutzmaßnahmen

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Explosionsschutz elektrische Anlagenteile vorsehen.  
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

#### Persönliche Schutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Atemschutz bei hohen Konzentrationen.  
Kurzzeitig Filtergerät:  
Filter AX

Schutzhandschuhe (EN 374)

#### Maßnahmen zum Verbraucherschutz

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.

#### Bemerkungen

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

#### Entsorgungsmaßnahmen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

#### Expositionsprognose

##### Arbeiter (oral)

Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 4 mg / kg / Tag.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

##### Arbeiter (dermal)

Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt 20 mg / kg / Tag.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

##### Arbeiter (Inhalation)

Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt 130 mg/m<sup>3</sup>.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

#### Umwelt

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 100 mg / L.  
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 77 mg / L.  
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 100 mg / kg Feuchtgewicht.

**Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

(Fortsetzung auf Seite 36)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

**Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung von Seite 35)

—DE—

(Fortsetzung auf Seite 37)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 36)

### Anhang: Expositionsszenarium 10

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums** ES 10: Industrielle Verwendung in Reinigungsmitteln  
**Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

**Prozesskategorie**

PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit

PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC7 Industrielles Sprühen

PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.

**Dauer und Häufigkeit** 8 h (ganze Schicht).

**Umwelt**

Verwendung im Außenbereich.

Verwendung im Innenbereich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter**

**Physikalischer Zustand** flüssig

**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch:  $\leq 100 \%$

**Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Einsatz bei Umgebungstemperaturen ab: max. 20 °C

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

(Fortsetzung auf Seite 38)

DE



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 37)

### Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

### Risikomanagementmaßnahmen

#### Arbeitnehmerschutz

#### Organisatorische Schutzmaßnahmen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (Jugendarbeitsschutzgesetz - 94/33/EG).  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchRiV - 92/85/EG).

#### Technische Schutzmaßnahmen

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Explosionsgeschützte elektrische Anlagenteile vorsehen.  
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

#### Persönliche Schutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Atemschutz bei hohen Konzentrationen.  
Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

Schutzhandschuhe (EN 374)

#### Maßnahmen zum Verbraucherschutz

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.

#### Bemerkungen

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

#### Entsorgungsmaßnahmen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

#### Expositionsprognose

##### Arbeiter (oral)

Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 4 mg / kg / Tag.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

##### Arbeiter (dermal)

Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt 20 mg / kg / Tag.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

##### Arbeiter (Inhalation)

Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt 130 mg/m<sup>3</sup>.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

#### Umwelt

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 100 mg / L.  
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 77 mg / L.  
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 100 mg / kg Feuchtgewicht.

**Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

(Fortsetzung auf Seite 39)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

**Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung von Seite 38)

— DE —

(Fortsetzung auf Seite 40)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 39)

### Anhang: Expositionsszenarium 11

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ES 11: Verwendung als Laborreagenz im industriellen Bereich

**Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

**Prozesskategorie**

PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC15 Verwendung als Laborreagenz

**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten

**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.**Dauer und Häufigkeit** 8 h (ganze Schicht).**Arbeitnehmer** Ständige Verwendung mit bis zu 8 h Expositionsdauer an allen Tagen der Arbeitswoche**Umwelt**

Verwendung im Außenbereich.

Verwendung im Innenbereich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter****Physikalischer Zustand** flüssig**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch:  $\leq 100\%$ **Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Einsatz bei Umgebungstemperaturen ab: max. 20 °C

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

**Risikomanagementmaßnahmen****Arbeitnehmerschutz****Organisatorische Schutzmaßnahmen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (Jugendarbeitsschutzgesetz - 94/33/EG).

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchRiV - 92/85/EG).

**Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Explosionsschutz elektrische Anlagenteile vorsehen.

(Fortsetzung auf Seite 41)





## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 40)

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

**Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

Schutzhandschuhe (EN 374)

**Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.

**Bemerkungen**

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

**Entsorgungsmaßnahmen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsort werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

**Expositionsprognose****Arbeiter (oral)**

Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Arbeiter (dermal)**

Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt 20 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Arbeiter (Inhalation)**

Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt 130 mg/m<sup>3</sup>.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Umwelt**

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 100 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 77 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 100 mg / kg Feuchtgewicht.

**Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

**Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

—DE—

(Fortsetzung auf Seite 42)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 41)

### Anhang: Expositionsszenarium 12

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ES 12: Verwendung als Laborreagenz im professionellen Bereich

**Verwendungssektor**

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

**Prozesskategorie**

PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC15 Verwendung als Laborreagenz

**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC8a Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.**Dauer und Häufigkeit** 8 h (ganze Schicht).**Arbeitnehmer** Ständige Verwendung mit bis zu 8 h Expositionsdauer an allen Tagen der Arbeitswoche**Umwelt**

Verwendung im Außenbereich.

Verwendung im Innenbereich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter****Physikalischer Zustand** flüssig**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch:  $\leq 100\%$ **Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Einsatz bei Umgebungstemperaturen ab: max. 20 °C

Innenanwendung.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

**Risikomanagementmaßnahmen****Arbeitnehmerschutz****Organisatorische Schutzmaßnahmen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (Jugendarbeitsschutzgesetz - 94/33/EG).

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchRiV - 92/85/EG).

**Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 43)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 42)

Explosionsschutz elektrische Anlagenteile vorsehen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

**Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

Schutzhandschuhe (EN 374)

**Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.

**Bemerkungen**

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

**Entsorgungsmaßnahmen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

**Expositionsprognose****Arbeiter (oral)**

Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Arbeiter (dermal)**

Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt 20 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Arbeiter (Inhalation)**

Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt 130 mg/m<sup>3</sup>.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Umwelt**

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 100 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 77 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 100 mg / kg Feuchtgewicht.

**Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

**Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

—DE—

(Fortsetzung auf Seite 44)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 43)

### Anhang: Expositionsszenarium 13

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ES 13: Professioneller Einsatz bei Ölfeldbohrungen und Produktionsvorgängen

**Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

**Prozesskategorie**

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)

PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.**Dauer und Häufigkeit** 8 h (ganze Schicht).**Arbeitnehmer** Ständige Verwendung mit bis zu 8 h Expositionsdauer an allen Tagen der Arbeitswoche**Umwelt**

Verwendung im Außenbereich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter****Physikalischer Zustand** flüssig**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch:  $\leq 100 \%$ Prozesskategorie: 8a, 8b:  $\leq 5 \%$ **Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Einsatz bei Umgebungstemperaturen ab: max. 20 °C

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

**Risikomanagementmaßnahmen****Arbeitnehmerschutz****Organisatorische Schutzmaßnahmen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (Jugendarbeitsschutzgesetz - 94/33/EG).

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchRiV - 92/85/EG).

(Fortsetzung auf Seite 45)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 44)

**Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Explosionengeschützte elektrische Anlagenteile vorsehen.  
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

**Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Atemschutz bei hohen Konzentrationen.  
Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

Schutzhandschuhe (EN 374)

**Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.

**Bemerkungen**

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

**Entsorgungsmaßnahmen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsort werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

**Expositionsprognose****Arbeiter (oral)**

Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 4 mg / kg / Tag.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Arbeiter (dermal)**

Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt 20 mg / kg / Tag.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Arbeiter (Inhalation)**

Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt 130 mg/m<sup>3</sup>.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Umwelt**

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 100 mg / L.  
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 77 mg / L.  
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 100 mg / kg Feuchtgewicht.

**Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

**Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 46)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 45)

### Anhang: Expositionsszenarium 14

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ES 14: Industrielle Verwendung als Abwasserreinigungschemikalie

**Verwendungssektor**

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

**Prozesskategorie**

PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC7 Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.**Dauer und Häufigkeit**

8 h (ganze Schicht).

Vermeiden Sie Aktivitäten mit Exposition länger als 4 Stunde.

**Umwelt**

Verwendung im Außenbereich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter****Physikalischer Zustand** flüssig**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch:  $\leq 100 \%$ Prozesskategorie: 8a, 8b:  $\leq 5 \%$ **Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Einsatz bei Umgebungstemperaturen ab: max. 20 °C

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

**Risikomanagementmaßnahmen****Arbeitnehmerschutz****Organisatorische Schutzmaßnahmen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (Jugendarbeitsschutzgesetz - 94/33/EG).

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchRiV - 92/85/EG).

Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben.

**Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 47)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 46)

Explosionsschutz elektrische Anlagenteile vorsehen.  
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.  
Stellen Sie sicher, dass geeignete Absauggeräte an den Verarbeitungsmaschinen verfügbar sind (mindestens 10 - 15 Luftwechsel pro Stunde).

**Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit der Haut vermeiden.  
Atenschutz bei hohen Konzentrationen.  
Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

Schutzhandschuhe (EN 374)

**Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.  
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.

**Bemerkungen**

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

**Entsorgungsmaßnahmen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsort werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

**Expositionsprognose****Arbeiter (oral)**

Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 4 mg / kg / Tag.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Arbeiter (dermal)**

Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt 20 mg / kg / Tag.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Arbeiter (Inhalation)**

Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt 130 mg/m<sup>3</sup>.  
Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Umwelt**

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 100 mg / L.  
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 77 mg / L.  
Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 100 mg / kg Feuchtgewicht.

**Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

**Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 48)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 47)

### Anhang: Expositionsszenarium 15

**Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums**

ES 15: Professionelle Verwendung in Reinigungsmitteln

**Verwendungssektor**

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

**Prozesskategorie**

PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit

PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)

PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC11 Nicht-industrielles Sprühen

PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

**Umweltfreisetzungskategorie**

ERC8a Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

ERC8d Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

**Beschreibung der im Expositionsszenarium berücksichtigten Tätigkeiten/Verfahren**

Siehe Abschnitt 1 im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt.

**Verwendungsbedingungen** Branchenübliche Anwendung entsprechend Abschnitt 1.**Dauer und Häufigkeit** 8 h (ganze Schicht).**Arbeitnehmer** Ständige Verwendung mit bis zu 8 h Expositionsdauer an allen Tagen der Arbeitswoche**Umwelt**

Verwendung im Außenbereich.

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Physikalische Parameter****Physikalischer Zustand** flüssig**Konzentration des Stoffes im Gemisch**

Reinstoff.

Konzentration des Stoffes im Gemisch:  $\leq 100\%$ Prozesskategorie: 8a, 8b, 10, 15:  $\leq 5\%$ **Sonstige Verwendungsbedingungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition**

Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung).

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmersexposition**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Einsatz bei Umgebungstemperaturen ab: max. 20 °C

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Innenanwendung.

Außenanwendung.

(Fortsetzung auf Seite 49)





## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 48)

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Orale Aufnahme wird nicht erwartet.

**Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition während der Nutzungsdauer des Erzeugnisses**

In der Gebrauchsanweisung muss auf die Grenzen der sachgemäßen Verwendung hingewiesen werden.

**Risikomanagementmaßnahmen****Arbeitnehmerschutz****Organisatorische Schutzmaßnahmen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (Jugendarbeitsschutzgesetz - 94/33/EG).

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchRiV - 92/85/EG).

Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben.

**Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Explosionsschutz elektrische Anlagenteile vorsehen.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

**Persönliche Schutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Atenschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

Schutzhandschuhe (EN 374)

**Maßnahmen zum Verbraucherschutz**

Ausreichende Kennzeichnung sicherstellen.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Wasser** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**Boden** Kontakt zu Boden und/oder Grundwasser während der Anwendung vermeiden.

**Bemerkungen**

Im Falle unbeabsichtigter Freisetzung von Produkt: siehe Abschnitt 6 des Sicherheitsdatenblatts.

**Entsorgungsmaßnahmen**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherstellen, dass Abfall gesammelt und zurückgehalten wird.

**Entsorgungsverfahren** Darf nicht mit Hausmüll entsort werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**Art des Abfalls** Teilentleerte und ungereinigte Gebinde

**Expositionsprognose****Arbeiter (oral)**

Die höchste zu erwartende orale Exposition beträgt 4 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Arbeiter (dermal)**

Die höchste zu erwartende dermale Exposition beträgt 20 mg / kg / Tag.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Arbeiter (Inhalation)**

Die höchste zu erwartende inhalative Exposition beträgt 130 mg/m<sup>3</sup>.

Detailinformationen zur Expositionsabschätzung sind unter <http://www.ecetoc.org/tra> erhältlich.

**Umwelt**

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt in der Kläranlage 100 mg / L.

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für Oberflächengewässer 77 mg / L.

(Fortsetzung auf Seite 50)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 14.02.2020

Version: 1

überarbeitet am: 14.02.2020

**Handelsname: METHANOL**

(Fortsetzung von Seite 49)

Die höchste zu erwartende Umweltexposition beträgt für den Boden 100 mg / kg Feuchtgewicht.

**Verbraucher** Für dieses Expositionsszenarium nicht relevant.

**Leitlinien für nachgeschaltete Anwender** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

—DE—